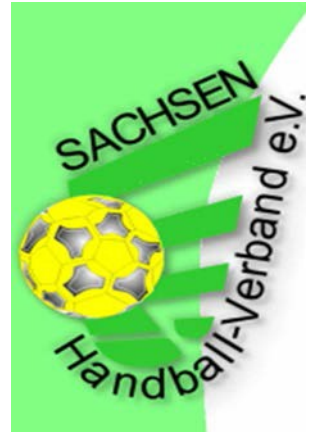


Handball-Verband Sachsen e.V.



Spielkreis Chemnitz
Spielkreis Erzgebirge
Spielkreis Mittelsachsen
Spielkreis Vogtland
Spielkreis Zwickau

Durchführungs-
bestimmungen
2018 / 2019

**Verantwortliche der Spielkreisleitungen
Chemnitz/Erzgebirge/Mittelsachsen/Vogtland/Zwickau**

Veranstalter: **Handballverband Sachsen e.V.**

Verantwortliche für Spielkreis Chemnitz:

amt. SKL Vorsitzender
Dirk Fiero
Rudolf-Breitscheid-Str.2a
09244 Lichtenau
Tel.: 03720883962
0177 / 9154508 (m)
✉ skl-chemnitz@arcor.de

TK-Vorsitzender
Internetverantwortlicher
Daniel Zipplies
Wartburgstraße 13
09126 Chemnitz
Tel.: 0176/21022705
✉ tk-skl-chemnitz@gmx.de

Schiedsrichterwart
Hans-Jürgen Pahner
Ludwigstraße 47
09113 Chemnitz
Tel.: 0371 / 3300116 (p)
03722 / 7314 0 (d)
0172 / 3727360 (m)

SR- Ansetzer
Toni Fleischer
Hohensteiner Straße 2
091117 Chemnitz
Tel.: 0172 / 7247834
✉ hsc.fleischer@web.de

Vors. Kreisrechtskammer
Folkmar John
Zöblitzer Straße 12
09125 Chemnitz
Tel.: 0371 /4027882

Schatzmeister
Frank Gerlach
Hofer Straße 25
09130 Chemnitz
Tel.: 0371 / 4742801 (d)

Bankverbindung SKL Chemnitz

IBAN: DE81 8306 5408 0004 4635 95

BIC: GENODEF1SLR

Deutsche Skatbank Altenburg

Kontoinhaber:

HVS e.V. SKL Chemnitz

Verantwortliche für Spielkreis Erzgebirge:

Amt. SKL Vorsitzende

Diana Fischer
Bernsbacher Str.24
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774/762484
0151/ 25392302 (m.)
✉ d.fischer.skl@web.de

TK-Vorsitzender

Peter Schüller
Anton-Günther-Str. 23
09419 Thum
✉ peter78.handball@googlemail.com

SR-Ansetzer

Peter Schüller
Anton-Günther-Str. 23
09419 Thum
✉ peter78.handball@googlemail.com

Rechtswart

Sarah Schmiedel
Neue Straße 5
08297 Zwönitz
✉ schmiedel-sarah@t-online.de

Schatzmeister

Martin Günther
Kühnhaider Straße 29
08297 Zwönitz
Tel.: 037754 / 159031 (p)
0176 / 22099723 (m)
✉ guenther.martin@web.de

Bankverbindung SKL Erzgebirge:

IBAN:

DE91 8705 4000 3820 5023 18

BIC:

WELADED1STB

Kontoinhaber:

Erzgebirgssparkasse
HVS e.V. SKL Erzgebirge

Verantwortliche für Spielkreis Mittelsachsen:

SKL Vorsitzender

Dieter Köhler
Diethensdorfer Str. 5b
09236 Claußnitz
Tel.: 037202 / 2635
✉ KoehlerHed@aol.com

TK-Vorsitzender

Mike Seidel
Charlottenstr.102
09126 Chemnitz
Tel.: 0371 / 5203070
0176 / 22565792 (m)
✉ mike_seidel@web.de

Schiedsrichterwart

Patrick Lippmann
Forstweg 3
09600 Weißenborn
Tel.: 0152 / 09010643 (m)
✉ paddy1310@gmx.de

SR - Ansetzer

Steffen Händler
Mannsdorfer Straße 30
04720 Döbeln
Tel.: 03431 / 6052980
✉ steffen.haendler@icloud.com

Internetverantwortlicher

Heiko Neubert
Grünthaler Str. 52
09526 Olbernhau
Tel.: 037360 / 36157
0162 / 4645537 nur SMS
✉ OlbernhauerHV@aol.com

Vors. Kreisrechtskammer

Manfred Schönfeld
Tuchmachergasse 2
09569 Oederan
Tel.: 037292 / 65889

Schatzmeister

Florian Friedrich
Dittmannsdorfer Str.85
09322 Penig
Tel.: 037381 / 696597
0173 / 9528666
✉ FlorianFriedrich@gmx.de

Bankverbindung SKL Mittelsachsen

IBAN: DE25 8705 2000 0190 0301 19

BIC: WELADED1FGX

Sparkasse Mittelsachsen

Kontoinhaber:

HVS e.V. SKL Mittelsachsen

Verantwortliche für Spielkreis Zwickau:

Vorsitzender

Dietmar Scholz
Goethestraße 27
08066 Zwickau
Tel.: 0375 / 88 380 00
✉ scholzdietmar@arcor.de

TK-Vorsitzender
stv.Vorsitzender
Administrator Nu_

Sven Zierold
Ritterstraße 21
08062 Zwickau
Tel.: 0375 / 7929213
✉ skl-zwickau@arcor.de

Schiedsrichterwart

n.n.

Vors.Kreisrechtskammer
SR-Beobachter
SR-Lehrwart

Manuel Zeiske
Lutherstraße 1
08115 Lichtentanne
Tel.: 0157 / 30 352 207 (m)
✉ manuelzeiske@gmx.de

SR-Ansetzer

Thomas Jüngling
Hauptstraße 129
08427 Fraureuth
Tel.: 03761 / 83 915
✉ juenglinge@t-online.de

Schatzmeisterin

Anja Neidhardt
Straße der Befreiung 17
08141 Reinsdorf
Tel.: 0375 / 21 22 95
✉ hoppe.mike@freenet.de

Nachwuchsarbeit

Christian Pleißner
Thoreweg 28
08062 Zwickau
Tel.: 0375 / 78 45 48
0160 / 6393709 (m)

Kassenprüfer

Axel Clemens
Brunnenstraße 19
08412 Werdau
Tel.: 03761 / 47 94 62
✉ familie-Clemens@arcor.de

Bankverbindung SKL Zwickau

IBAN:

DE66 8705 5000 2242 0046 81

BIC:

WELADED1ZWI

Sparkasse Zwickau

Kontoinhaber:

HVS e.V. SKL Zwickau

Verantwortliche für den Spielkreis Vogtland

SKL Vorsitzender

Ulrich Feustel
Fliederweg 7
08529 Plauen
Tel.: 03741 / 444508
0173 / 8181015 (m)

TK Vorsitzender

Werner Glaß
Mendelssohnstr. 1
08248 Klingenthal
Tel.: 037467 / 21287
0176 / 41565274 (m)
✉ glass-klingenthal@t-online.de

Schiedsrichterwart/
SR - Ansetzer

Jürgen Grimm
Alte Reichenbacher Str. 36
08529 Plauen
Tel.: 03741 / 443043
0172 / 3483197 (m)
✉ juergen.grimm52@gmx.net

SR Lehrwart

Stephan Fuchs
Dr. Otto - Just Str. 2
08468 Reichenbach
Tel.: 03765 / 63507
✉ stefuchs-reichenbach@t-online.de

Rechtswart

Karl - Heinz Fränkel
Otto Riedel Str. 39
08606 Oelsnitz
Tel.: 037421 / 24515
✉ karl-heinz@khf-oelsnitz.de

Schatzmeister

Mike Finkenwirth
Hauptstr. 106
08496 Neumark / OT Schönbach
Tel.: 03765 / 525295
0173 / 5634824 (m)
✉ mike.finkenwirth@fissek.de

Nachwuchs

Lutz Schädlich
Hammerweg 2
08262 Muldenhammer
Tel.: 0162 / 7741782 (m)
✉ lutzschaedlich@web.de

Bankverbindung SKL Vogtland

IBAN: DE4387058000150001195
BIC: WELADED1PLX
Sparkasse Vogtland

Kontoinhaber: HVS e.V. SKL Vogtland

Richtlinien für die Durchführung der Punktspielsaison 2018/2019

1. Allgemeine Durchführungsbestimmungen

Das Spieljahr beginnt am 01. Juli 2018. Die Saison ist erst abgeschlossen, wenn alle Spiele der Meisterschaft ausgetragen sind. Die Pokalspiele gehören zum Spieljahr. Ein Einsatz höherklassiger Spieler ist nur unter Beachtung des § 55 SpO möglich.

Achtung: § 55 (3) findet bei Pokalmeisterschaftsspielen keine Anwendung.

1.1 Für die Durchführung aller Spiele gelten folgenden Bestimmungen:

- Internationale Spielregeln für Hallenhandball Ausgabe 2016, in der für den DHB/HVS gültigen Form mit den Kommentaren, Erläuterungen und dem Auswechselraumreglement der IHF
- Spielordnung (SPO) des DHB mit den Zusatzbestimmungen des HVS
- Schiedsrichterordnung (SRO) des HVS
- Rechtsordnung (RO) des DHB mit den Zusatzbestimmungen des HVS
- Finanzordnung (FO) des HVS
- Satzung des HVS
- Festlegungen und Beschlüsse der SKL (welche in den Mitteilungen der SKL veröffentlicht sind und werden)

Immer in der jeweils gültigen Fassung.

In den Staffeln Männer, Frauen und Jugend A und B wird nach den internationalen Handballspielregeln (mit DHB/HVS Zusatzbestimmungen Stand 01.07.2016) gespielt.

Für die Staffeln Jugend C, Jugend D, Jugend E und Jugend F wird nach der DHB Rahmenkonzeption (Fassung 01.07.2016) gespielt:

1.2. Durchführungsbestimmungen für eine einheitliche Wettkampfstruktur im Kinder- und Jugendhandball innerhalb der SKL Chemnitz / Erzgebirge / Mittelsachsen / Vogtland/ Zwickau (Neuerungen ab 2016 sind fett und kursiv markiert)

A. Organisation und Spielweisen

A.1. F-Jugend

Gespielt wird auf dem Querfeld (4+1) oder kleinerem Spielfeld (gesonderte Regelungen können je nach Hallengegebenheit getroffen werden).

Die Anzahl der Spielerzahl wird nach Hallengröße festgelegt (4+1;5+1;6+1).

Tore müssen auf 1,60 m abgehängt werden (auf sichere Anbringung ist zu achten!).

Es ist mit der Ballgröße „0“ zu spielen.

Spiele müssen in Turnierform ausgetragen werden.

Es wird ein Penalty anstatt eines 7-Meter ausgeführt (Ausführungen dazu siehe gesonderter Abschnitt).

Mädchen und Jungen dürfen zusammenspielen (gemischte Mannschaften).

Zeitstrafen sind persönliche Strafen, die Mannschaft darf ergänzt werden.

Pädagogisches Pfeifen ist durchzusetzen.

Freies Spiel, das Erkämpfen des Balles steht im Vordergrund.

Es gibt keine spieltaktischen Vorgaben.

Die IHF Regeln sind nicht außer Kraft gesetzt.

A.2. E-Jugend

Es wird generell während der **gesamten Spielzeit nur mit Manndeckung** gespielt (ganzes Feld oder ab der Mittellinie / Hälfte des eigenen Spielfeldes)
Torhüter dürfen nicht über die Mittellinie hinaus.

Es wird ein Penalty anstatt eines 7-Meter ausgeführt. (Ausführungen dazu siehe gesonderter Abschnitt).

Zeitstrafen sind persönliche Strafen, die Mannschaft darf ergänzt werden.

Mädchen und Jungen dürfen zusammenspielen (gemischte Mannschaften).

Es ist mit der Ballgröße „1“ zu spielen.

Spiele werden im Spiel 6:6 und in Turnierform gespielt.

Freies Spiel, das Erkämpfen des Balles steht im Vordergrund.

Es gelten die IHF Regeln im vollen Umfang. Schritte und Tippregeln müssen beachtet werden.

Hinweis: „Freies Spiel“ bedeutet nicht eine Abkehr von den Handballregeln sondern die Entwicklung der Spielfähigkeit in ständig neuen Situationen.
„Erkämpfen des Balles“ ist nicht ein Verhindern des Angriffsaufbaus durch ständiges Klammern ohne überhaupt die Absicht zu haben, den Ball zu erkämpfen (und sollte entsprechend progressiv bestraft werden)

Erläuterung Penalty anstatt 7-Meter

Schiedsrichter entscheidet auf Penalty und gibt gleichzeitig Time-out. Alle Spieler, außer dem Ausführenden, postieren sich an der Mittellinie. Auf Pfiff des Schiedsrichters startet der Ausführende aus einer beliebigen Entfernung und einer gedachten Zone zwischen den Torpfosten Richtung Tor. Er darf dabei tippen oder dribbeln und wirft mit Schlagwurf zwischen Freiwurf- und Torraumlinie auf das Tor.

Mit Pfiff läuft die Zeit weiter und alle Spieler dürfen sich Richtung Tor bewegen, um abfallende Bälle zu erobern. Der Penaltyausführende darf dabei nicht behindert werden.

Ungültige Penalty (kein Tor) wenn:

Schritt-, Dribbel- oder Fußfehler; Übertreten der Torraumlinie; Sprungwurf statt Schlagwurf

Fehler bei der Penalty-Ausführung und ihre Ahndung

Fehler	Entscheidung
Dribbel-, Schrittfehler, Fuß	Freiwurf Gegenmannschaft am Ort des Fehlers
Kein Schlagwurf sondern Sprungwurf	Freiwurf Gegenmannschaft an der 7m-Linie
Be-/ Übertreten Torraumlinie	Abwurf
Penaltywerfer kommt nach Wurf aus dem Torraum und nimmt einen Abpraller auf	Abwurf
Bewusstes Verzögern („Zeitspiel“) durch den Ausführenden	Zeitspiel anzeigen – Spieler hat jetzt 3 Sek. Zeit um den Penalty auszuführen; erfolgt das nicht, Freiwurf für die Gegenmannschaft
Tormann über 4m-Markierung	Wenn kein Tor durch Ausführenden – Wiederholung und Ermahnung/Verwarnung Ansonsten Ermahnung/Verwarnung
Behinderung des Ausführenden; Nichteinhalten des 3m-Abstandes der nachlaufenden Spieler des Gegners	Wenn kein Tor durch Ausführenden – Wiederholung und Ermahnung/Verwarnung Ansonsten Ermahnung/Verwarnung

A.3. D-Jugend

1.Halbzeit: 1:5 Raumdeckung

2.Halbzeit: Es kann Manndeckung gespielt werden. Gefordert wird jedoch mindestens eine offensive 1:5-Raumdeckung.

Einzelmanndeckung ist untersagt (5:0+1, 4:0+2).

Torhüter dürfen nicht über die Mittellinie hinaus.

Zeitstrafen sind persönliche Strafen, die Mannschaft darf ergänzt werden.

Mädchen und Jungen spielen generell in getrennten Mannschaften.

Gemischte Mannschaften sind **nicht** zugelassen.

Spiele werden im Spiel 6:6 und in **Einzelspielen** gespielt.

Ballgröße 1

A.4. C-Jugend

1.Halbzeit: Offensive Raumdeckung in Form einer 2-Linien-Abwehr (1:5, 3:3,3:2:1). HVS –Empfehlung:3:2:1.

2.Halbzeit: Abwehrsystem frei wählbar. HVS-Empfehlung : 6:0.

Keine Einzelmanndeckung (4:0+2, 5:0+1) und keine 6:0-Abwehr und 5:1-

Abwehr.4:2-Abwehr ist gestattet, wenn der gegnerische Angriff mit zwei Kreisläufern spielt.

Torhüter dürfen nicht als überzählige Feldspieler über Mittellinie hinaus.

Zeitstrafen sind als kollektive Strafen zu werten, d.h. der fehlbare Spieler verlässt für die vergebene Zeitstrafe die Spielfläche und die Mannschaft spielt **in Unterzahl** weiter. Gleiches trifft bei ausgesprochenen Zeitstrafen gegen den Trainer zu. Beim Spielen in Unterzahl *für die 1.HZ* gilt: Die in Unterzahl verteidigende Mannschaft kann in unterschiedlichen offensiven (z.B. 3:2, 1:4) oder defensiven (5:0) Formationen verteidigen. Mit Wiederherstellung der Gleichzahl muss jedoch wieder eine offensive Abwehrformation eingenommen werden.

Die IHF Regeln finden ansonsten vollständige Anwendung.

Weibliche C Jugend: Ballgröße 1

Männliche C-Jugend: Ballgröße 2

B. Maßnahmen bei Nichteinhaltung offensiver Spielweisen

B.1. Maßnahme: Anzeigen einer falschen Abwehrtaktik

Wenn ein Schiedsrichter ein falsches Agieren der Abwehr erkennt, dann gibt er dies durch das Handzeichen (Heben einer geballten Hand nach oben) zu erkennen. Der **andere** Schiedsrichter **übernimmt** dieses Handzeichen. Dieses Handzeichen ist stets, auch bei wiederholtem Vergehen anzuwenden! Sollte sich das Abwehrsystem in einem angemessenen Zeitraum (10 sec) nicht ändern, ist, unter Beachtung der Progressivität, jeweils mit den folgenden Maßnahmen fortzufahren:

B.2. Maßnahme: Information

Stellt der Schiedsrichter fest, dass eine Mannschaft keine der vorgegebenen Deckungsformationen spielt, gibt er Time-out und informiert den Trainer/Betreuer/Mannschaftsverantwortlichen, dass er die Spielweise seiner Mannschaft in der Abwehr ändern muss („**Bitte stell deine Abwehr um.**“).

B.3. Maßnahme: Verwarnung

Ist nach der Information keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, verwarnt der Schiedsrichter den Trainer/Betreuer/Mannschaftsverantwortlichen nach Time-out.

Wichtig: Hinweis geben, warum die Verwarnung ausgesprochen wurde.

Erläuterung: Diese Verwarnung ist nicht den Strafen für unsportliches Verhalten eines Trainers anzurechnen! Es kann ein Trainer also zwei Verwarnungen erhalten (eine für das Fehlverhalten seiner Mannschaft in der Abwehr und eine für eigenes unsportliches Verhalten).

**Im Feld Bericht, Vorkommnisse etc. ist ein Vermerk zu treffen:
„V gemäß RTK für MV Heim oder Gast + Min“**

B.4. Maßnahme: Penalty-Sanktion (F-/E-Jugend) 7m-Sanktion (ab D-Jugend)

Ist auch nach der Verwarnung keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, verhängt der Schiedsrichter nach dem Anzeigen des Erkennens einer falschen Abwehrformation (Maßnahme 2.0) einen Penalty bzw. einen 7m gegen die verteidigende Mannschaft. Bei jedem weiteren Verstoß ist nach dem erneuten Anzeigen des Erkennens einer falschen Abwehrformation (Maßnahme 2.0) wiederum auf Penalty bzw. 7m zu entscheiden (auch hier einen Hinweis auf den Grund für den Penalty/7m geben).

Erläuterung: Wird durch den Penalty/7m ein Tor erzielt, wird das Spiel mit Anwurf fortgesetzt.

Vom Torwart oder Latte und Pfosten zurückprallende Bälle können von allen Spielern beider Mannschaften frei gespielt werden.

Anmerkungen:

Der Schiedsrichter soll Trainern und Mannschaften grundsätzlich immer ausreichend Zeit zum Reagieren lassen und eine „Bewährungszeit“ geben, also nicht sofort unterbrechen bzw. bestrafen, sondern nach dem Anzeigen einer falschen Abwehrtaktik (siehe 2.0.) mindestens 10 Sekunden warten, ob eine Änderung des Abwehrverhaltens erfolgt. Maßnahme 2.0. ist grundsätzlich immer vor jeder folgenden Maßnahme anzuzeigen. Entscheidend ist die Kommunikation miteinander: Der Schiedsrichter soll vor dem Spiel im Gespräch mit beiden Trainern darauf hinweisen, dass offensiv gedeckt werden muss.

Grundsätzlich soll im Sinne pädagogischer Prinzipien im Kinderhandball vorgegangen werden. Spiele ab E-Jugend sollten generell durch zwei Schiedsrichter geleitet werden. Die Entscheidung über Fehler in der Abwehrspielweise sollte dabei der jeweilige Torschiedsrichter treffen. Generell sollte auch für Spiele ab E-Jugend die Möglichkeit für ein Team-Time-Out pro Halbzeit eingeräumt werden.

Pädagogische Prinzipien

Grundsätzlich sollte im Sinne pädagogischer Prinzipien im Kinderhandball eine Penalty-/7m-Sanktion wegen falscher Abwehrformationen (Maßnahme 2.3) möglichst vermieden werden. Deshalb sollten gerade in der Anfangsphase oder bereits vor dem Spiel die Spielweisen unter den betreffenden Trainern/Betreuern und – sofern neutrale Schiedsrichter angesetzt werden – den Schiedsrichtern abgeklärt werden. Bei Disqualifikation eines Spielers, was in diesen Altersklassen eigentlich nicht vorkommen dürfte, verringert sich die Zahl der Spieler auf der Spielfläche.

Die Abwehrvorgaben werden nicht aufgehoben.

C. Strafen und gesonderte Bestimmungen

C.1. Empfehlungen für Überzahl- bzw. Unterzahlsituationen

Grundsätzlich ergibt sich die Frage nach der Abwehrspielweise in solchen Situationen, in denen eine Mannschaft aufgrund einer Hinausstellung in Unterzahl verteidigen muss. Hierzu gelten folgende kind- bzw. jugendspezifischen Regeländerungen:

C.2. Persönliche Strafen bis einschließlich D-Jugend

Aus pädagogischen Gründen sollten sich im Kinderhandball Zeitstrafen ausschließlich gegen den betreffenden Einzelspieler und nicht als „Kollektivstrafe“ gegen die Mannschaft richten. Dies bedeutet, dass der fehlbare Spieler für 2 Minuten nicht am Spiel teilnimmt, die Mannschaft sich jedoch vervollständigen darf. Damit wird durchgängig in Gleichzahl gespielt – entscheidende Voraussetzung dafür, dass die verteidigende Mannschaft die Manndeckung bzw. ihre stark manorientierte Spielweise in der 1:5 -Abwehrformation aufrechterhalten kann.

Generell sollten Zeitstrafen im Kinderhandball nur in Ausnahmefällen gegeben werden. Der Schiedsrichter sollte dem Spieler in solchen Fällen immer erklären, was er falsch gemacht hat (Rückmeldung).

C.3. Gesonderte Bestimmungen

Tritt eine Mannschaft nicht mit der erlaubten Anzahl von Spielern (14) an (z.B. nur mit 7 oder 8) und ist bei Hinausstellungen die Zahl der Spieler, die die Mannschaft ergänzen können (wieder auffüllen) „aufgebraucht“, da die sich auf der Auswechselbank befindlichen Spieler selbst eine Hinausstellung „absitzen“, muss die fehlbare Mannschaft trotz Unterzahl weiter Manndeckung spielen.

Erhält ein Trainer von F- bis D-Jugendmannschaften eine 2-min-Strafe, gibt es einen Penalty/7m gegen seine Mannschaft. Gleich mit welchem Ergebnis der Penalty/7m ausgeht, erfolgt danach immer Anwurf an der Mittellinie gegen die Mannschaft des fehlbaren Trainers.

C.4. Aussetzen verbindlicher Spielweisen in Über-/Unterzahlsituationen in der C-Jugend

In der C-Jugend trifft eine Zeitstrafe nicht nur den Spieler persönlich, sondern auch die jeweilige Mannschaft, die in Unterzahl weiterspielen muss. Aus diesem Grund ist für die Zeit von Hinausstellungen das Spielen in einer offensiven 2-Linien-Abwehr als verbindliche Spielweise aufgehoben. Die in Unterzahl verteidigende Mannschaft kann in unterschiedlichen offensiven (z.B. 3:2, 1:4) oder defensiven (5:0) Formationen verteidigen. Mit Wiederherstellung der Gleichzahl muss jedoch wieder eine offensive Abwehrformation aufgenommen werden.

Um defensive Spielweisen mit mandeckenden Verteidigern zu verhindern, dürfen auch bei Unterzahl keine Einzelmanndeckungen (4:0+1, 3:0+2) gespielt werden.

D. Beobachtungskriterien

D.1. Beobachtungskriterien für das Spielen in der Manndeckung

- Grundaufstellung mindestens in der eigenen Spielhälfte außerhalb der Nahwurfzone (9m-Linie). - Grundsätzlich können verschiedene Varianten der Manndeckung gespielt werden:
- Manndeckung auf dem ganzen Spielfeld
- Manndeckung ab der Mittellinie
- Manndeckung ab der Hälfte des eigenen Spielfelds.
- Angreifer, die in die Nahwurfzone laufen, können begleitet werden.
- Klare Zuordnung: Ein Verteidiger gegen einen Angreifer (= Spielerpaare).
- ein Helfen durch einen anderen Abwehrspieler (z.B. ein Abwehrspieler hat einen Zweikampf verloren und ein anderer Abwehrspieler attackiert den ballbesitzenden Angriffsspieler) ist gestattet.
- ebenfalls gestattet ist eine „Sinkende Manndeckung“ d.h. kein Abwehrspieler verteidigt vor dem Ball, sondern alle Abwehrspieler sinken mindestens auf Ballhöhe zurück. Bei Freiwurfausführung an der 9m- Linie dürfen sich die Verteidiger zum Torraum zurückziehen, um den 3m- Abstand einzuhalten; nach Freiwurfausführung muss wieder auf offensive Deckung umgestellt werden.

D.2. Beobachtungskriterien für offensive Raumdeckungen (D- und C-Jugend1.HZ)

- Grundsätzlich muss offensiv verteidigt werden: offensive Raumdeckung in Form einer 2-Linien-Abwehr.

- damit ist eine 6:0-Abwehr, in der alle sechs Verteidiger in der Breite auf einer Linie (= 1-Linien-Abwehr) mit Ausgangspositionen in der Nahwurfzone (= Raum zwischen 6m und 9m) agieren, verboten. Gleiches gilt für die 5:1-Abwehr, in der nur ein Abwehrspieler offensiv agiert.

Zentrales Beobachtungskriterium ist hier das Verhalten der Verteidiger im Raum:

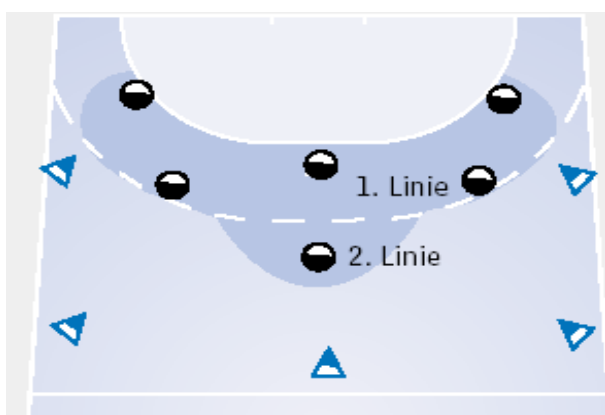
Eine **Grundaufstellung** aller Verteidiger ausschließlich in einer Linie innerhalb der Nahwurfzone ist untersagt! Prinzipiell muss der jeweils ballführende Spieler im Rückraum offensiv, d.h. außerhalb der Freiwurflinie, von einem Abwehrspieler unter Druck gesetzt werden.

- 2-Linien-Abwehr: In der Grundaufstellung agieren je nach gewählter Abwehrformation mindestens drei Verteidiger offensiv vor der Freiwurflinie (= 2. Linie) und die anderen innerhalb der Nahwurfzone (= 1. Linie)
Beispiele für 2-Linien-Abwehrformationen: 1:5, 3:3.

- Übergänge dürfen begleitet werden! Spielt die angreifende Mannschaft z.B. mit 2 Kreisspielern, ist es der abwehrenden Mannschaft erlaubt, eine 4:2-Abwehr zu spielen.

- Keine Einzelmandeckungen (= enge Deckung nur eines Angreifers oder zweier Angreifer, während alle anderen Verteidiger im Raum zwischen der Torraum- und Freiwurflinie agieren):

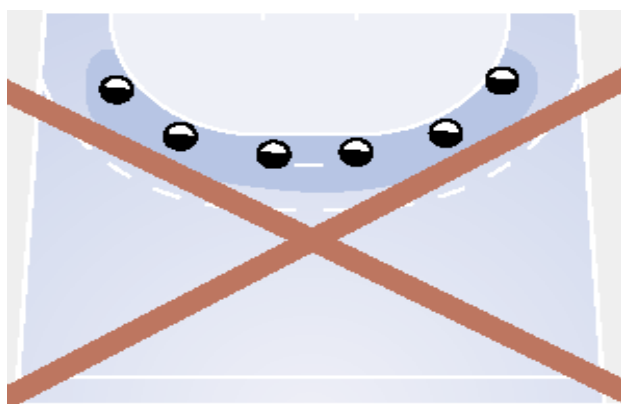
Um defensive Spielweisen mit manndeckenden Verteidigern zu verhindern, dürfen keine Einzelmandeckungen (5:0+1, 4:0+2) gespielt werden.



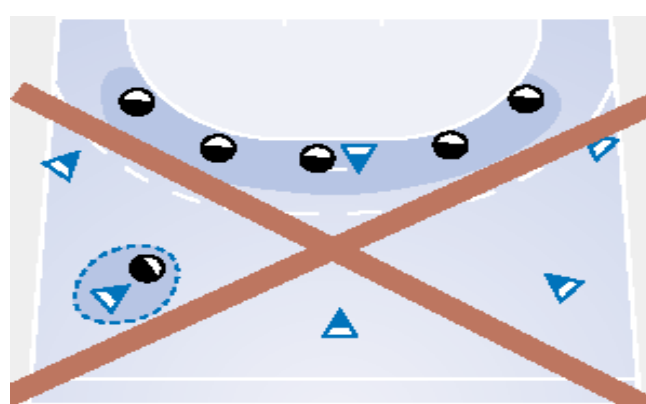
2-Linien-Abwehr – 3:2:1-Abwehr



2-Linien-Abwehr – 1:5-Abwehr



Verboten:
Defensive 1-Linien-Abwehr

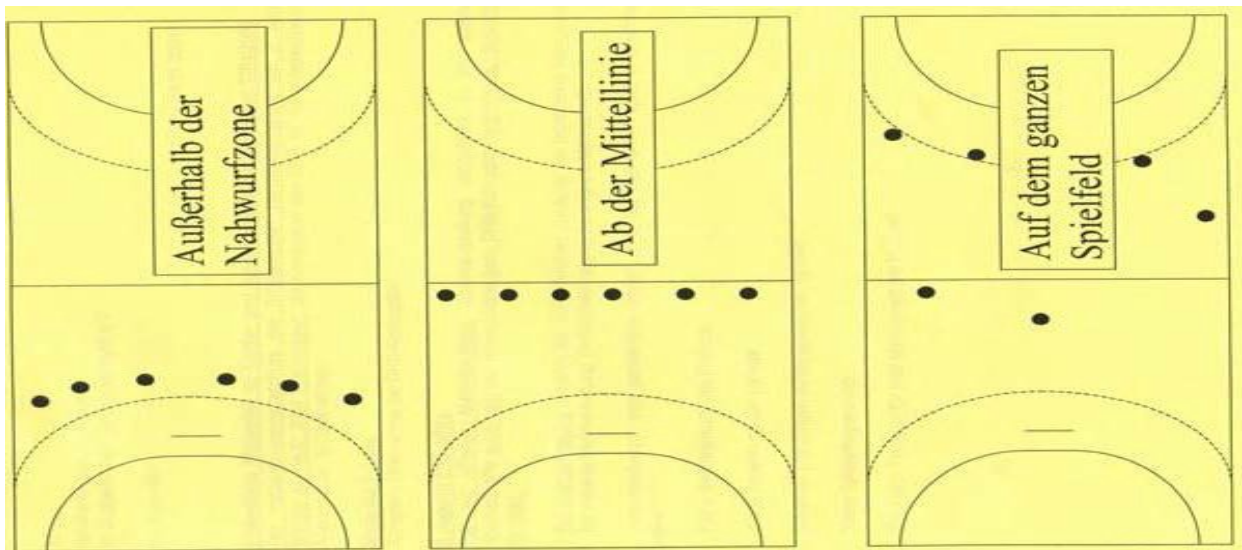


Verboten:
Einzelmandeckung

1:5 Abwehr aus Torwertsicht



Aufstellungsformen Manndeckung



1.4. Stichtage:

Männer / Frauen	am und vor dem 31.12.1999
Jugend A	01.01.2000 bis 31.12.2001
Jugend B	01.01.2002 bis 31.12.2003
Jugend C	01.01.2004 bis 31.12.2005
Jugend D	01.01.2006 bis 31.12.2007
Jugend E	01.01.2008 bis 31.12.2009
Jugend F	01.01.2010 bis 31.12.2011

(auch Jahrgänge 2012/13 erlaubt, diese dürfen aber nicht in der E-Jugend eingesetzt werden!)

1.5. Spielmodus

Spielklasse	Modus	Ballgröße	Spielzeit
Männer Kreisliga (KLM)	Hin-/ Rückspiel	3	2 x 30 min
Männer Kreisklasse (KKM)	Hin-/ Rückspiel	3	2 x 30 min
Frauen Kreisliga (KLF)	Hin-/ Rückspiel	2	2 x 30 min
weibliche Jugend B (wB)	Dreierrunde	2	2 x 25 min
weibliche Jugend C (wC)	Hin-/ Rückspiel**	1	2 x 25 min
weibliche Jugend D (wD)	Hin-/ Rückspiel	1	2 x 20 min
männliche Jugend B (mB)	Hin-/ Rückspiel	2	2 x 25 min
männliche Jugend C (mC)	Hin-/ Rückspiel	2	2 x 25 min
männliche Jugend D (mD)	Viererrunde	1	2 x 20 min
gemischte Jugend D (gD)	Dreierrunde	1	2 x 20 min
gemischte Jugend E (gE)	Hin-/ Rückspiel (Turnierform)	1	2 x 15 min
gemischte Jugend F (gF)	Hin-/ Rückspiel (Turnierform)*	0	2 x 10 min

* Die Altersklasse gF wird gesondert ausgeschrieben.

** Die Plätze 1 bis 3 jeder Kreisstaffel erhalten Medaillen.

Die Plätze 1&2 jeder Staffel spielen im Bezirk ohne Mitnahme der Ergebnisse die Bezirksmeisterschaft aus. Der 4. in diesem Turnier ist Kreisunionsmeister.

In den Altersklassen gE und mD/gD werden nach Beendigung der Hin- und Rückspiele ein Endrundenturnier der jeweils beiden Erstplatzierten der Staffeln in Turnierform (Final-Four) zur Ermittlung der Endplatzierungen der Plätze 1 bis 4 ausgetragen (Kreisunionsmeister). Bei Absage einer Mannschaft rücken die nächsten Mannschaften der jeweiligen Staffel nach.

Die Kosten tragen die SKL`s zu gleichen Teilen (außer SKL Vogtland).

Einspielzeit

Allen Mannschaften sollte eine Einspielzeit von mindestens 15 Minuten eingeräumt werden.

1.6. Schiedsrichterbeobachtung

Im Sinne der Gewinnung von Schiedsrichtern für höhere Ligen wird eine neutrale SR- Beobachtung für Schiedsrichter durchgeführt.

Die anfallenden Kosten werden am Ende des Spieljahres mit dem SR- Kostenausgleich der Männerstaffel der jeweiligen SKL zu gleichen Teilen umgelegt.

1.7. Verfahrensweise gemischte Jugend D

Für das Umkleiden in der gemischten Jugend D wird folgendes festgelegt.

In Hallen, in denen bei den Spielen zwei zusätzliche Kabinen vorhanden sind, kleiden sich die Spieler und Spielerinnen getrennt um. Wenn nur eine zusätzliche

Kabine zur Verfügung steht, kleiden sich die Spielerinnen beider Mannschaften in einer zusätzlichen Kabine um.

In Hallen, in denen keine zusätzliche Kabine(n) zur Verfügung steht (stehen), erfolgt das

Umziehen der Mädchen und Jungen getrennt hinter einander. D.h. es ziehen sich erst die Jungen um und nach Verlassen der Kabine durch die Jungen, ziehen sich die Mädchen um oder umgekehrt.

Verantwortlich für das geschlechtergetrennte Umziehen sind die Übungsleiter der jeweiligen Mannschaften, die gemischt antreten.

Eine evtl. längere Zeit des Umziehens ist bei der Anreise ein zu planen.

Bei Nichteinhalten dieser Festlegung ist der zuwiderhandelnde Verein für etwaige Folgen voll verantwortlich.

1.8. Einführung des elektronischen Spielberichtes (ESB) ab 2018/2019

Ab der Spielsaison 2018/2019 wird für alle Altersklassen und Ebenen der elektronisch Spielbericht (NU-Score) eingeführt.

Link: <http://hbde-apps.liga.nu/nuscore/#/Login>

Alle Vereine sind weiterhin aufgefordert im Vereinszugang „NU-Liga“ eine entsprechende Mitgliederpflege zu betreiben.

Die Pflege der Mitgliederdaten und die Benennung der Funktionen im Verein (MV, SR usw.) ist eine zwingende Voraussetzung für die Arbeit mit nuScore (elektronischer Spielbericht). Eine Handlungsanleitung ist in Nu_Liga veröffentlicht und wird mit den Durchführungsbestimmungen allen Übungsleitern und den Vereinen per E-Mail zu gesandt. Auf der HVS-Seite ist unter NEWS im Bereich des SB Chemnitz eine Demo-Version samt Anleitung für alle zum üben verfügbar.

Sollte vor Spielbeginn aus besonderem Grund (Laptop defekt, kein Spielcode, MV ohne Spiele-Pin, ect.) feststehen, dass kein elektronischer Spielbericht geführt werden kann, ist ein Papierspielbericht (Kreisspielbericht und zwingend das Hilfsprotokoll für Tore/Siebenmeter und Torfolge) anzufertigen.

Bei o.g. Sachverhalt und Nichtanreisen der Gästemannschaft ist ein Kreisprotokoll auszufüllen und an die Spielleitende Stelle zu senden.

2. Spielhallen/Rufnummern

Die Angaben zu Haftmitteln beziehen sich auf Vereinsangaben und gelten als unverbindlich, sie dienen lediglich zur Information

Annaberg-B. Silberlandhalle (SiIH) 32601 (nur Haftspray)	Talstr. 8 - 10	03733-44953 03733-44954
Annab.-B. Sportpark Grenzenlos (SPGL) 32602 (nur Haftspray)	Babara-Uttmann-Ring 155	0176-23957846 03733-596221
Annaberg-B. Evangel. Gymnasium (EvG) 32603 (kein Haftmittelverbot)	Straße der Freundschaft 11	03733-179514
Aue Berufsschulzentrum (BSZ) 32302 (kein Haftmittelverbot)	Gerberstr.	03771-5970
Aue-Zeller Berg 32304	Agricolastr. 5	03771-54391
Auerbach/V. Seminarschule 32708 (keine Angabe)	Seminarstr. 11	03744-1827234
Beierfeld Spiegelwaldhalle 32309 (keine Angabe)	Straße des Sports	03774-34001
Brand-Erbisdorf B. von Cotta-Gymn. 32403 (Haft- und Klebemittelverbot)	Haasenweg 2a	037322-877023
Breitenbrunn Mehrfeldsporthalle 32314 (Haft- und Klebemittelverbot)	Dorfberg 10	037756-79853
Burkhardtshaus Zwönitztalhalle 32313 (nur wasserlösliches Haftspray)	Topfmarkt 15	03721-268498
Burgstädt Sportzentrum am Taurastein 32206 (nur wasserlösliches Haftspray- kein Trimona)	Am Stadion 22	03724-666261
Chemnitz CPSV-Halle (CPSV) 32108 (nur wasserlösliches Haftmittel))	Forststr. 9	0371-415160
Chemnitz- Einsiedel 32109 (Haft- und Klebemittelverbot)	Niederwaldstr. 11	037209-698140

Chemnitz Jahnbaude (JB) 32113 (Haft- und Klebemittelverbot)	Fürstenstr. 87	0371-49529963
Chemnitz Sachsenhalle (SaH) 32101 (nur wasserlösliches Haftspray)	Str. Usti-nad Labem 275	0371-228104
Chemnitz Diesterwegschule (DW) 32102 (Haft- und Klebemittelverbot)	Kreherstr. 110	0371-5203372
Chemnitz Hartmannhalle (HH) 32107 (nur wasserlösliches Haftspray)	Fabrikstraße 9	0371-3559340
Chemnitz USG-Halle (TU) 32106 (nur wasserlösliches Haftspray)	Thüringer Weg 11	0371-53129178
Chemnitz SH Dr.-Willhelm-Andre-Gymnasium 32114 (Haft- und Klebemittelverbot)	Henriettenstraße 35	0371-
Claußnitz (1:5 !) 32218 (keine Angabe)	Daniel-Gottlob-Türk-Str. 3	037202-2414 037202-2240
Döbeln – Burgstraße 31208 (keine Angabe)	Burgstraße 8	03431-611426
Döbeln – Stadtsporthalle 31202 (Haft- und Klebemittelverbot für Jugend)	Straße des Friedens 9	03431-578325
Flöha v. Pufendorf-Gymnasium 32404 (Haft- und Klebemittelverbot)	Turnerstr.16	03726-581650

Fraureuth Erich-Glowatzky-Halle 32509 (Haft- und Klebemittelverbot)	Zwickauer Str. 8a	03761-82761
Freiberg Ernst-Grube-Halle (EGH) 32401 (wasserlösliches Haftmittel: Trimona Handballwax)	Tschaikowskistr. 2	03731-766014 0172-4081273
Freiberg Berufsschulzentrum (BSZ) 32412 (Haft- und Klebemittelverbot)	Schachtweg 2	03731-501606
Geringswalde Sporthalle August-Bebel-Schule 32211 (keine Angabe) (1 :5 !)	Mittweidaer Str. 43	
Glauchau Sachsenlandhalle (SalH) 32204 (keine Angabe)	Sachsenallee 63	03763-13606
Glauchau Sport- u. Therapie Halle (KK) 32210 (keine Angabe)	Virchowstr. 18	03763-431040
Grüna (1:5 !) 32217 (keine Angabe)	Chemnitzer Straße 89	0371-853466
Hainichen 32208 (keine Angabe)	Nossener Str. 26a	037207-51485
Hausdorf Sportarena "Arche" 31207 (keine Angabe)	Hauptstr. 34c	034381-83123
Hohenstein/E. Sportzentrum 32225 (Haft- und Klebemittelverbot)	Logenstr. 2a	03723-413758 03723-47233
Klingenthal Schulzentrum am Amtsberg 32712 (nur wasserlösliches Haftspray)	Amtsberg 20	037467-697760 0152-9984637
Langenhessen (Koberbachzentrum) 32505 (nur wasserlösliches Haftmittel)	Seelingstädter Str. 7	03761-881819
Leisnig 31205 (keine Angabe)	Chemnitzer Straße 101	034321-12134
Lengenfeld 32705 (nur Haftspray)	Schulstraße 2a	037606-36781
Lichtenstein – Sportzentrum 32223 (nur wasserlösliches Haftspray)	Innere-Zwickauer-Straße 5	037204-50668
Limbach-Oberfr. Großsporthalle (GSH) 32201 (Haft- und Klebemittelverbot)	Anne-Esche-Gäßchen 1	03722-87264
Limbach-Oberfrohna BSZ (BSZ) 32224 (nur wasserlösliches Haftspray)	Hohensteiner Str. 21	03772-890524
Lößnitz Erzgebirgshalle 32303 (keine Angabe)	Ringstr. 15	03771-34221
Marienberg SH am Goldkindstein(GKH) 32416 (nur wasserlösliches Haftmittel)	Dr.Wilhelm-Külz Allee 23	03735-6095980
Meerane Karl-Heinz Freiburger SH 32202 (nur wasserlösliches Haftmittel)	Leipziger Str. 7	03764-796189
Mittweida SH Am Schwanenteich 32207 (nur wasserlösliches Haftspray)	Leipziger Str. 15	03727-999711
Mosel 32503 (keine Angabe)	Altenburger Str. 1a	037604-37439
Netzschkau 32704 (nur wasserlösliches Haftmittel, kein Wachs)	Siedlungsstr. 41	03765-64479
Oberlungwitz 32203 (nur Haftmittel Dip ´n Grip)	Erlbacher Str. 19	03723-700172
Oederan 32417 (Haftmittelverbot)	Am Anger 10	037292-4021
Oelsnitz/V. 32707 (nur wasserlösliches Haftmittel)	Adolf-Damaschke-Str. 55a	037421-25500

Penig SH Eduard Bilz Mittelschule 32213 (nur wasserlösliches Haftspray)	Zinnberger Str. 5A	037381-662133
Plauen Kurt-Helbig-Halle (KH) 32701 (nur wasserlösliches Haftmittel)	Comeniusstr. 15	03741-131277
Plauen Berufsschulzentrum (BSZ) 32702 (keine Angabe)	Uferstr. 8	03741-2912406
Plauen BSZ Anne Frank (AF) 32711 (wasserlösliches Haftmittel erlaubt)	Wieprechtstr. 11	03741-2912221
Rochlitz 32214 (keine Angabe)	Am Regenbogen 1	03737-40341
Rodewisch Göltzschtalhalle 32703 (nur wasserlösliches Haftspray)	Schillerstr. 4	03744-48668 03744-48669
Roßwein – Stadtsporthalle 31203 (nur wasserlösliches Haftspray)	Stadtbadstraße 37	034322-45057
Roßwein – SH Weinbergschule 32230 (keine Angabe)	Straße der Einheit 12	034322-43400
Schneeberg Silberstromhalle (SiIH) 32307 (nur Trimona)	Keilbergring 20	03772-5507 03772-28625
Schwarzenberg-Heide (SH) 32308 (nur wasserlösliches Haftmittel)	Am Lindengarten 12	03774-23040
Waldheim - Stadtsporthalle 31204 (keine Angabe)	Am Schulberg	034327-6 77 46
Waldpark Grünheide (SH) 32706 (nur wasserlösliches Haftmittel)	Rautenkränzer Straße 5	03744-83730
Weißborn „Felix-Schoeller-SH“ 32415 (nur wasserlösliches Haftmittel)	Lichtenberger Str. 8	03731-204529
Werdau Gymnasium 32508 (nur wasserlösliches Haftmittel)	Humboldtstr. 4	0151-14739775 0151-14739776
Wilkau-Haßlau 32504	Mozartstr. 3	0375-671493
Zschopau Berufsschulzentrum (BSZ) 32406 (nur waaserlösliches Haftmittel)	Johann-Gottlob-Pfaff- Str. 1	03725-86171
Zschopau SH MS „M.-A-Nexö“ 32414 (nur Haftmittel was vom Verein bereitgestellt wird)	An den Anlagen 19	03725-4497620
Zwickau-Eckersbach(EB) 32502 (keine Angabe)	Wostokweg 31	0375-474495
Zwickau-Neuplanitz (NP) 32501 (nur wasserlösliches Haftmittel)	Dortmunder Str. 7a	0375-781176
Zwickau-Berufsschulzentrum (BSZ) 32510 (keine Angabe)	Dieselstr. 17	0375-2711847
Zwickau SH „Käthe Kollwitz-Gymnasium“ 32512 (Haftmittelverbot)	Lassallestraße 1	0375-27119815
Zwönitz 32301 (nur wasserlösliches Haftmittel und Trimona)	Turnhallenweg 5	037754-2849

3. Hallenordnung

In allen Hallen ist grundsätzlich für alle Mannschaften die **Verwendung von Wachs verboten**. Gemäß den Hallenordnungen ist in verschiedenen Hallen wasserlösliches Handballwachs (gegebenenfalls ist ein Produkt vorgeschrieben) erlaubt.

Die Mannschaften haben sich vor Spielbeginn darüber zu informieren. Von der Heimmannschaft sind die jeweiligen Wachsbestimmungen den Schiedsrichtern mit zu teilen. Bei Vorliegen von schriftlichen Belehrungen sind die Mannschaftenverantwortlichen verpflichtet, diese zu unterschreiben.

Bei Benutzung eines bestimmten Produktes ist für die Gastmannschaft dieses Produkt am Kampfrichtertisch kostenlos und ausreichend zur Verfügung zu stellen.

Zuwerhandlungen ziehen Hallenverbot und Ordnungsgebühren nach sich.

In allen Hallen sind nur **Sportschuhe mit abriebfester Sohle** für den Spielbetrieb zugelassen. **In allen Sporthallen sind die entsprechenden Anweisungen zu befolgen!**

Für die Durchsetzung der Hallenordnung ist der Heimverein verantwortlich.

Verstöße gegen die Hallenordnung sind auf dem Spielbericht durch die Schiedsrichter eindeutig zu vermerken, können jedoch nur zivilrechtlich durch den austragenden Verein gegenüber dem Verursacher geltend gemacht werden.

4. Durchführungsbestimmungen

4.1. Organisatorisches

Die Spiele werden gemäß Spielordnung und den anderen Ordnungen des DHB und HVS durchgeführt, **alle** neuen Regeln, die seit dem **01.07.2016** Gültigkeit haben, werden **in vollem Umfang** angewendet. Ausnahme ist die Regel 4:11 Absatz 1 und 2 (Verletzter Spieler)

Einsprüche sind entsprechend der Rechtsordnung des DHB/HVS vorzunehmen. Spielberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die über einen gültigen Spieldausweis verfügen. Einsprüche gegen Spielwertungen sind entsprechend der Rechtsordnung des DHB/HVS vorzunehmen.

Für Männer, Frauen, Jugend A bis Jugend E gelten nur die Spieldausweise des HVS.

Für die Jugend F gelten entweder die Spieldausweise des HVS oder Mitgliedsausweise der Vereine mit abgestempelten Lichtbild, Stempel und Unterschrift des Vereins.

Jugendspieler, welche im Besitz einer Erwachsenen Spielberechtigung sind, benötigen für den weiteren Einsatz im Jugendbereich eine Zusatzberechtigung für Jugendspiele.

Jugendspieler einer NSG, können sowohl eine Spielberechtigung für ihren Heimverein (Erwachsene), als auch für die NSG (Jugend) erhalten.

Spielverlegungen sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich und gebührenpflichtig.

Die Verlegung ist über Nu_Liga zu beantragen.

Der neue Spieltermin muss rechtzeitig vor neuem und altem Termin (mindestens 7 Tage) in Abstimmung mit Gegner und Hallenbetreiber, der spieldleitenden Stelle unter Verwendung des Vereinsbereiches in Nu (Spielbetrieb) vorliegen.

Weiterhin behält sich die jeweilige SKL vor, Spieltage auf Grund unzumutbarer Witterungs- und Verkehrsverhältnisse kurzfristig ganz oder teilweise abzusagen.

Die Heimmannschaft stellt mindestens **2 spielfähige Bälle** gemäß IHF-Regel 3 und Punkt 1.5. der Durchführungsbestimmungen. **Auswechseltrikots** sind durch die **Gastmannschaft** zu stellen.

Es findet die IHF-Regel 4:7 vollinhaltlich Anwendung. Rückennummern und Brustnummern gemäß Regel 4:8 sind Pflicht.

Alle Sportler, die Zeitnehmer und die Schiedsrichter haben gemeinsam dafür Sorge zu tragen, dass der vorgegebene Zeitplan **unbedingt** eingehalten wird.

In Klarstellung zur IHF-Regel 4:9 gilt folgendes:

Alle Arten und Größen von Gesichtsmasken und Kopfschutz sind untersagt. Das Verbot bezieht sich nicht nur auf komplette Masken, sondern auch auf jedweden Teilschutz des Gesichtes.

Ebenfalls verboten sind Knieprotektoren aus hartem, massivem Material. Es sind nur Protektoren aus weichem Material zugelassen bzw. die Protektoren sind mit speziellem Tape so gepolstert, dass eine Verletzungsgefahr ausgeschlossen ist.

4.2. Hallendienst

Für Ordnung und Sicherheit und die Bereitstellung der „Ersten Hilfe“ ist der Heimverein verantwortlich. Der in der Ansetzung als Heimverein benannte Verein stellt die Ordner (diese müssen volljährig sein) **und** das Kampfgericht.

Die Heimvereine sind für die Bereitstellung des Wischers (Mindestalter 12 Jahre) verantwortlich. Der Wischer darf kein Spieler, Offizieller oder ZN/S sein. Verstöße sind durch die SR gemäß dem Regelwerk zu ahnden und auf dem Spielbericht zu vermerken.

Der Einsatz von Vuvuzelas sowie luftdruckbetriebenen Lärminstrumenten ist nicht gestattet und vom Heimverein zu unterbinden.

4.3. Elektronischer Spielbericht (ESB)

Der Heimverein ist für die Bereitstellung des nötigen Equipments (Laptop, Internetanschluß, Stromanschluß) verantwortlich.

Zudem muss das Spiel (oder bei Turnieren alle Spiele) im Vorfeld bei bestehender Internetverbindung mittels Spiel-Code in Nu_Score geladen werden.

<http://hbde-apps.liga.nu/nuscore/#/Start>

Weiterhin hat der Sekretär alle erforderlichen Eintragungen (auch auf Verlangen der SR) vorzunehmen:

- Spieler und Offizielle des Heimverein und Gastverein (lt. Spielerliste) Die Spielerlisten sind dem Sekretär **mindestens 30 min** vor Spielbeginn zu übergeben. Das gilt für die Spiele aller Altersklassen!
- Schiedsrichter Ansagen(Entfernung, Spielleitungsgebühr, Eintragungen im SR Bericht)
- Eintragungen der Daten von Zeitnehmer und Sekretär.

Die ZN/S-Ausweisnummer ist zwingend einzutragen!

Der vollständig ausgefüllte elektronische Spielbericht ist samt Spiel- oder Mitgliedsausweisen **mindestens 15 min** vor dem Spielbeginn zur technischen Besprechung den Schiedsrichtern vorzuzeigen.

Bei fehlenden Spielausweisen ist gemäß § 81 (3) der Spielordnung zu verfahren. Mit der Eintragung im ESB bestätigt der Spieler, dass er für den Verein an diesem Tag spielberechtigt ist. Fehlende Spielerpässe oder Mitgliedsausweise sind nur auf Verlangen der TK einzusenden.

Evtl. erstellte Papierspielberichte sind zu senden an:

SKL Chemnitz:

Die Originale und die erste Kopie
der Spielberichtsbögen an:

HVS e.V. SKL Chemnitz
Burgstädter Straße 8
09212 Limbach-Oberfrohna

SKL Erzgebirge:

Die Originale und die erste Kopie
der Spielberichtsbögen an:

Peter Schüller
Anton-Günther-Str. 23
09419 Thum

SKL Mittelsachsen:

Die Originale und die erste Kopie
der Spielberichtsbögen an:

Heiko Neubert
Grünthaler Str. 52
09526 Olbernhau

SKL Zwickau:

Die Originale und die erste Kopie:
der Spielberichtsbögen

Sven Zierold,
08062 Zwickau
Ritterstraße 21

SKL Vogtland:

Die Originale und die erste Kopie
der Spielberichtsbögen an:

Werner Glaß
Mendelsohnstraße 1
08248 Klingenthal

Die Briefumschläge sind in diesem Fall vom Heimverein frankiert und adressiert zu stellen, wobei auf ausreichende Frankierung zu achten ist. Je eine Kopie erhalten die beteiligten Mannschaften. Als Absender ist durch die Schiedsrichter die Anschrift eines Schiedsrichters auf den Briefumschlag leserlich ein zu tragen. (Nicht Anschrift Heimverein)!

Mindestens ein frankierter und adressierter Briefumschlag ist von der Heimmannschaft bei jedem Spiel vor zu halten und auf Verlangen den SR aus zu händigen.

Zu jedem Spiel ist ein Mannschaftenverantwortlicher (MV) in das vorgesehene Feld (A) für den MV einzutragen.

Sollte **kein MV** anwesend sein und **ein Spieler diese Funktion** übernehmen, so sind alle Felder für die Offiziellen frei zu lassen-

Die Eintragung im ESB erfolgt folgendermaßen:

- Wenn schon als Spieler vorhanden, diesen löschen.
- Eintragung zuerst bei Offiziellen A (MV). Alle andern Felder Offizielle müssen leer sein !
- Danach in der Karte MV das Feld „Als Spieler einteilen“ anklicken und bestätigen
- Danach Rücknummer eintragen.
- Danach wird bei dem Spieler angezeigt „Mannschaftenverantwortlicher“
- Die Karte MV ist dann leer.

Die MV's haben das Spielprotokoll vor Spielbeginn (nach Eintragung der Spieler und Offiziellen) mittels Unterschriftspasswort oder PIN zu unterschreiben. Nach Spielende hat der MV, ein Offizieller oder ein Spieler 15 Minuten nach Spielende unaufgefordert das Protokoll mittels Unterschriftenpasswort oder PIN zu unterschreiben.

Wird ein später kommender Offizieller nachgetragen, wenn bisher ein Spieler die Funktion des MV ausgeübt hat, hat dieser die Funktion des MV zu übernehmen.

Bei Erwachsenenspielen ist dieser durch den Umhänger A zu kennzeichnen.

Eine Verweigerung der Unterschrift durch den Vereinsvertreter ist unzulässig und wird mit Ordnungsgebühr bestraft, auch wenn im ESB Aussagen getätigt sind, die seiner Meinung widersprechen.

Im Erwachsenenspielbetrieb haben die Offiziellen die Umhänger zu Kennzeichnung (A bis D) zu tragen. Diese werden durch die SKL's vor der Saison an die Vereine übergeben oder sind bereits aus der Saison 2017/2018 vorhanden.

Bei den Spielen der Jugend hat in jeden Fall als MV eine volljährige Person zu fungieren.

Wird bei einem Jugendspiel im Spielprotokoll durch einen teilnehmenden Verein nur ein volljähriger Offizieller eingetragen und dieser während des Spieles disqualifiziert, ist das Spiel erst dann fortzusetzen, wenn im Spielprotokoll ein neuer volljähriger Offizieller nachgetragen ist. Kann der Verein dies nicht erfüllen, ist das Spiel abzuberechnen!

4.4 Ergebnismeldung

Alle Spielergebnisse der Männer, Frauen und Jugend (A-F) erfolgen bei Verwendung von Nu_Score automatisch, falls zum oder nach dem Spielanschluss eine Internetverbindung verfügbar ist. Sollte dies nicht der Fall sein, so ist das der Spielbericht umgehend (am gleichen Tag) nachträglich (z.B. beim Eintreffen zu Hause) nachzuholen. Falls ein Papierspielbericht gefertigt werden musste, erfolgt die Ergebnismeldung unter Verwendung des Vereinszugangs (unter Spielbetrieb) manuell oder per SMS wie in der Liste Spielcodes beschrieben.

Eine telefonische Meldung erfolgt nicht mehr!

4.5. Wartezeiten

Die Wartezeit beträgt für die Mannschaften und die Schiedsrichter 15 Minuten. Die Durchführung der Spiele ist Pflicht, wenn die Hallenbelegung dies zulässt. Dies gilt auch, wenn die verspätete Anreise bekannt wird und begründet ist.

STAU IST KEIN GRUND!!! Bei verspäteter Anreise oder Nichtantreten einer Mannschaft ist innerhalb von 3 Tagen eine schriftliche Stellungnahme an die spielleitende Stelle zu senden.

Bei Ausbleiben von Schiedsrichtern haben die Vereine (nach der Wartezeit von 15 Minuten) nach § 77 SPO und § 22 SRO HVS zu verfahren.

Bei Ausfall einer Mannschaft (Wartezeit nach regulärer Anwurfzeit 15 min) erfolgt ein entsprechender aussagefähiger Vermerk im Papierprotokoll. Der MV der anwesenden Mannschaft hat das Protokoll zu unterschreiben.

4.6. Team-Time-Out (max. 3 pro Spiel und Mannschaft)

Das Team-Time-Out ist mittels einer grünen Karte beim Zeitnehmer/Sekretär zu beantragen. Der Heimverein ist für die Bereitstellung der grünen Karten und die Aufstellungsvorrichtungen am Kampfgericht verantwortlich.

Bitte dabei die Verfahrensweise nach Regel 2:10 und Erläuterung 3 beachten.

Dabei ist das Auswechsellraum-Reglement (Coachingzone) zu beachten!

4.7. Zeitnehmer/Sekretär

Im Interesse eines reibungslosen Spielablaufes sind die Vereine und Spielgemeinschaften verpflichtet, ihre Zeitnehmer und Sekretäre gründlich in ihre Aufgaben einzuweisen. Als Zeitnehmer/Sekretär können grundsätzlich nur Sportkameraden zum Einsatz kommen, welche das 16. Lebensjahr vollendet haben. Es besteht jedoch die Möglichkeit Jugendliche, die das 14. Lebensjahr vollendet haben einzusetzen, wenn für diese eine Ausbildung vorgesehen ist. Der Zeitnehmer oder Sekretär muss die entsprechende Qualifikation besitzen (gültigen ZN/S-Ausweis oder gültigen SR-Ausweis). Es ist ausreichend, wenn ein(e) Sportfreund(in) einen gültigen ZN/SR-Ausweis besitzt.

Für Mängel oder Verfehlungen, die mit dem Einsatz von Zeitnehmer und Sekretär entstehen, sind die Heimvereine verantwortlich.

Der Sekretär oder der Zeitnehmer hat die **Pflicht, alle** vorgenommenen Bestrafungen durch die Schiedsrichter zur Wahrnehmung mit einem deutlichen Handzeichen zu bestätigen.

Die Disqualifikation mit Bericht nach Regel 8:6 oder 8:10 ist zwingend durch die Kampfgerichte mit dem Hochhalten der Roten und der Blauen Karte zu bestätigen!

Es wird darauf hingewiesen, dass die elektronischen Spielberichte ordentlich fortlaufend **während** des Spieles durch die Sekretäre zu führen sind.

–

Dabei sind auch die Festlegungen der SKL, welche zu den entsprechenden Lehrgängen vermittelt wurden, zu beachten.

Für alle Eintragungen sind die Sekretäre selbst verantwortlich. Es wird die Fertigung einer **Papiermitschrift** (Hilfsprotokoll) durch den Zeitnehmer empfohlen (Vordruck auf der Internetseite des HVS News).

Bei Nichtführen des Hilfsprotokolls und Verlust der Spieldaten ist der Heimverein für die Beschaffung der notwendigen Daten zur Erstellung des Protokolls durch die spielleitende Stelle verantwortlich.

Die Schiedsrichter haben die Eintragungen zu kontrollieren und die Pflicht, ggf. die Ergänzungen und Verbesserungen der Eintragungen im Spielbericht vornehmen zu lassen.

4.8. Technische Besprechung

Durch die Schiedsrichter ist 15 min vor dem Spiel die technische Besprechung durchzuführen. Anwesend sollen dabei die Schiedsrichter, die Mannschaftsverantwortlichen sowie das Kampfgericht sein.

Dabei ist gemäß SR-Ordnung die regelgerechte Bekleidung zu überprüfen.

Weiterhin ist die Wahl durchzuführen und alle Besonderheiten der Halle incl. Haftmittelvereinbarung zu klären.

Der Laptop mit dem elektronischen Spielbericht mit den eingetragenen Mannschaftsaufstellungen ist in der SR-Kabine bereit zu stellen und die Ausweise sind durch die Sekretäre/ Mannschaftsverantwortlichen zu diesem Zeitpunkt den Schiedsrichtern zu übergeben. Durch die Schiedsrichter sind die Spielausweise (Spielausweisnummern) zu kontrollieren und durch den Sekretär ist der entsprechende Haken im ESB zu setzen.

5. Schiedsrichter

Die Schiedsrichter für die Männerstaffeln, die Frauenstaffel und die Staffeln Jugend B werden neutral angesetzt.

Die Spiele der anderen Jugendstaffeln werden durch **geprüfte** Schiedsrichter der ausrichtenden Vereine geleitet. Dieser Verein stellt auch das Kampfgericht.

Es gilt für alle Staffeln (auch Jugend C bis F) das Zwei-Schiedsrichter-System. Als Schiedsrichter sind nur solche Sportfreunde einzusetzen, die über einen gültigen, das heißt für die Saison 2018/2019 verlängerten, SR-Ausweis verfügen. Beide Schiedsrichter haben in **einheitlicher Schiedsrichterkleidung** zu erscheinen (keine Trainings- oder Jogginganzüge).

Die Schiedsrichter sind verpflichtet, Stichproben bei der Passkontrolle vorzunehmen, d.h. Pass mit Spieler, Rückennummer und dem Spielprotokoll zu vergleichen.

Hierbei dürfen die Spieler bei ihrer Erwärmung nicht behindert werden.

Die Schiedsrichter haben alle Festlegungen, Vorkommnisse, Beanstandungen usw. dem Sekretär zur Eintragung in den ESB anzusagen. Evtl. ist ein separater Bericht durch die SR an die spielleitende Stelle anzufertigen.

Die Felder An- und Abreise der Schiedsrichter sind zwingend mit Datum und Uhrzeit auszufüllen!

Disqualifikationen sind mit **Regel-Nummern und eindeutiger Schilderung des Sachverhaltes** im ESB zu begründen. (Außer DQ nach 3 X 2min lt. Regel 16.6 d)

Bei Nichteinhalten dieser Anweisung wird der Verein des Erstgenannten Schiedsrichters mit einer Ordnungsstrafe belegt.

Bei Disqualifikationen mit Bericht (Blaue Karte) nach Regel 16:6 a und b auf Grund einer besonders rücksichtlosen, besonders gefährlichen, vorsätzlichen oder arglistigen Aktion (Regel 8:6) und auf Grund besonders grob unsportlichen Verhaltens (auch Schiedsrichterbeleidigung) (Regel 8:10 a und b) eines Spielers, ist der Spielerpass durch die Schiedsrichter einzubehalten und (ggf. mit separatem Bericht) an die spielleitende Stelle einzusenden. Dies ist von den Schiedsrichtern im ESB eindeutig zu formulieren und zu vermerken (Der Text ist dem Sekretär anzusagen oder schriftlich vorzulegen).

Änderungen der Schiedsrichteransetzungen werden ausschließlich durch den jeweilige Schiedsrichteransetzer auf rechtzeitigen (mindestens 14 Tage vorher) Antrag per E-Mail vorgenommen.

Bei kurzfristiger (weniger als 7 Tage vor der Ansetzung) Absage der SR-Ansetzung ohne schriftlicher Begründung (Krankenschein, Nachweis Arbeitgeber) wird eine Ordnungsgebühr an den beauftragten Verein erhoben.

Für alle Vereine/Spielgemeinschaften mit aktivem Handballspielbetrieb im HVS gilt die Verpflichtung zur Spielleitung mit ausgebildeten Schiedsrichtern (SR) auf Spielkreisebene. Diese Festlegung gilt ausdrücklich auch für die Vereine, die nicht am Kreisspielbetrieb teilnehmen.

Achtung: Laut SRO §13 (1) gehören (alle!) Schiedsrichter dem Spielkreiskader an, welche in keinem anderen Kader geführt sind.

Es erfolgt keine namentliche Abfrage der SR, vielmehr wird es Vereinsansetzungen geben. Die Vereine haben dann die Pflicht zur Delegierung der SR. Diese Festlegung resultiert auf Grund jüngsten Entwicklungen im SR-Wesen und der fehlenden Bereitschaft zur Leitung von Kreisligaspielen. Als Grundlage dient §13 (2) der SRO des HVS.

6. Entschädigungen

Die Spielgebühren sind von den Heimmannschaften zu tragen. Für die Abrechnung sind nur die gültigen Abrechnungsbögen zu verwenden. Die Angaben auf diesen Abrechnungsbögen sind korrekt in die Abrechnung im ESB zu übernehmen. Die Schiedsrichter sind für die ordnungsgemäße Abrechnung voll verantwortlich. Die Heimvereine kontrollieren vor der Auszahlung die ordnungsgemäße Schiedsrichter-Abrechnung.

In allen Staffeln die durch neutrale Schiedsrichter geleitet werden, wird durch die verantwortliche SKL nach der Saison ein Schiedsrichterkostenausgleich durchgeführt.

Das Schiedsrichterpaar hat bei Auswärtsansetzungen grundsätzlich zusammen und auf dem kürzesten Weg anzureisen (Fahrgemeinschaften).

Bei Benutzung von PKW/Krad beträgt die Kilometerpauschale 0,30 € für jede weitere Person zuzüglich 0,02 €, bei Benutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs werden die angefallenen Fahrtkosten erstattet.

Den Heimvereinen steht es frei, ihren Hallendiensten, ZN/Sekretären und Ordnern eine Aufwandsentschädigung und/oder Fahrgeld zu zahlen. Der Ordner, der von der Sachsenhalle gestellt wird, erhält die vorgesehene Vergütung.

Die Schiedsrichter erhalten die Spielleitungsentschädigung pro Spiel und die Fahrtkosten gemäß der gültigen Finanzordnung des HVS

Männer	15,00 €
Frauen u. Jugend wA	10,00 €
Jugend B bis E:	8,00 €
Jugend F	6,00 €

Bei Koppelung mit Bezirksspielen erfolgt die Kostenteilung der Fahrtkosten hälftig .

7. Mannschaftsmeldungen

Alle Vereine, die mehrere Mannschaften auf Kreisebene in einer Altersklasse, auch in mehreren Kreisen für die Teilnahme am Punktspielbetrieb gemeldet haben, müssen den Spielkreisleitungen bis einen Tag vor dem ersten Spieltag (Posteingang) eine namentliche maschinenschriftliche Liste für die Mannschaften vorlegen, die am Spielbetrieb auf Kreisebene teilnehmen.

Bei Nichteinhaltung erfolgt Punktabbruch bis Eingang der entsprechenden Meldung.

Ein Wechsel von Spielern zwischen Mannschaften innerhalb einer Altersklasse ist nicht zulässig. Ausnahmen können auf Antrag von den spielleitenden Stellen genehmigt werden. Im Übrigen gilt der § 55 SpO.

8. Aufstiegsregeln und Meldetermin

Für die Aufstiegsspiele bzw. den direkten Aufstieg in die Bezirksklasse der SBL Chemnitz im Männer und Frauenbereich ist von den aufstiegsberechtigten Mannschaften (Männer bis Platz 3, Frauen bis Platz 5) bis 10.04.2019 (künftig per Nu-Liga) zu melden.

Aufstiegsberechtigt in den KLM ist der Staffelerste, auch wenn er einem anderen Spielkreis angehört. Bei Verzicht rückt der nachfolgend Platzierte nach (maximal bis 3. Platz).

Die Spielkreisregelung gilt gleichermaßen.

Aufstiegsberechtigt in der KLF sind der Staffelerste und der Staffelsekonde. Bei Verzicht rückt der nachfolgend Platzierte nach (maximal bis 5. Platz).

In der Staffel KKM gilt das Aufstiegsrecht nicht !

9. Spielbeitrag

Der Spielbeitrag beträgt pro Mannschaft

Männer und Frauen 145,00€ (DHB: 40,00 €; HVS: 15,00 €; Internet: 15,00 €)

Jugend 60,00 € (DHB: 15,00€, Internet: 10,00 €)

(incl. DHB-Beitrag, HVS-Beitrag, Internetbeitrag, Spielformulare).

Die Zahlung der Spielbeiträge wurde bis zum **20.07.2018** auf das Konto der SKL fällig, welche für den Spielbetrieb der Kreismeisterschaften verantwortlich zeichnet.

Bei Nichteinzahlung erfolgt ggf. Punktabbruch bis zum Datum des Zahlungseinganges.

10. . Ordnungsgebühren (siehe Anlage 1)

11. Aktuelles

Alle Ansetzungen, Adressen der Spielkreisleitungen, der Spielhallen, aktuelle Ergebnisse und Tabellen sowie Spielplanänderungen und Aktuelles sind im Internet unter <http://www.hvs-handball.de> abrufbar (Nu_).

Die Handball-Spielkreisleitungen wünschen allen Vereinen und ihren Sportlern eine interessante und sportlich erfolgreiche Punktspielsaison 2018/2019!



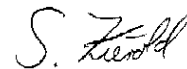
Daniel Zipplies
SKL Chemnitz



Peter Schüller
SKL Erzgebirge



Mike Seidel
SKL Mittelsachsen



Sven Zierold
SKL Zwickau

Werner Glaß
SKL Vogtland

Geldbußen / Ordnungsgebühren lt. Rechtsordnung HVS § 25 und der Gebührenordnung des HVS (in der jeweils gültigen Fassung)

Anlage 1

Zurückziehen einer Mannschaft: nach Meldetermin aber vor Beginn des Spieljahres (01.07.) ab dem 01.07. bis Saisonbeginn	30% des Spielbeitrages 50% des Spielbeitrages
ab Beginn Spielsaison (1. Spieltag) Jugend	doppelter Spielbeitrag
ab Beginn Spielsaison (1.Spieltag) Erwachsene	dreifacher Spielbeitrag
Schuldhaftes Nichtantreten einer Mannschaft Männer/Frauen	
1. Fall	100,00 €
2. Fall	150,00 €
3. Fall (und Ausschluss vom Spielbetrieb)	200,00 €
zusätzlich jeweils Spielverlust und alle anfallenden Kosten (SR,Gegner,Halle usw.)	
Jugend	
1. Fall	30,00 €
2. Fall	60,00 €
3. Fall (und Ausschluss vom Spielbetrieb)	80,00 €
zusätzlich jeweils Spielverlust und alle anfallenden Kosten (SR, Gegner, Halle usw.)	
Schuldhaftes verspätetes Antreten einer Mannschaft (ab15. Min nach Anpiffzeit) (ohne anerkannte schriftliche Genehmigung)	20,00 €
Nichteinhaltung von Meldeterminen und Bestätigung von SR-Ansetzungen	
bis 14 Tage nach Termin	15,00 €
über 14 Tage nach Termin	25,00 €
Unentschuldigtes Fernbleiben von Pflichtveranstaltungen	ab 20,00 €
Kurzfristiges Absagen von SR-Einsätzen (je SR)	15,00 €
Genehmigung einer Spielverlegung (bis 4 Wochen vor Spieltermin)	
Erwachsene	25,00 €
Jugend	15,00 €
(bei weniger als 4 Wochen vor Spieltermin)	
Erwachsene	40,00 €
Jugend	25,00 €
Verschulden eines Spielabbruches (und eventuell weitere anfallende Kosten)	100,00 €
Nichtantreten eines Schiedsrichters	25,00 €
Nichtantreten von zwei Schiedsrichtern	50,00 €
Im Wiederholungsfall (ab. 3. Verfehlung) werden höhere Strafen durch die jeweilige SKL erhoben.	
Verspätetes Versenden (online) des Spielprotokolls durch den Sekretär.	10,00 €
Fehlende einheitliche SR-Kleidung (pro Spiel)	15,00 €
Bereitstellung von nicht korrekten adressierten, frankierten oder keines Briefumschlages zur Versendung des Spelausweises bei DQ mit Bericht etc. durch den Heimverein	5,00 €
Nichtbereitstellung des Spielcodes oder/und des Pin`s und dadurch verwenden des Papierberichtes	50,00 €
Fehlerhafte Spielerpässe (fehlende Unterschriften, Passbild, Stempel)	5,00 €

Mangelhaft oder unvollständig ausgefüllter Spielbericht (ESB)	
durch Sekretär	5,00 €
durch SR	5,00 €
(hierzu gehört auch das Nichtausfüllen von An-und Abreise der SR im ESB)	
Disqualifikation mit Bericht nach Regel 8:6 und 8:10 a und b	
Erwachsene	40,00 – 80,00 €
Jugend	20,00 – 40,00 €
(im Wiederholungsfall Erhöhung)	
Fehlen eines Spielerpasses oder Mitgliedsausweises (je fehlende Legitimation)	
Erwachsene	10,00 €
Jugend	5,00 €
Fehlen der Spielerpässe oder Mitgliedsausweise der gesamten Mannschaft	
Erwachsene	30,00 €
Jugend	20,00 €
Fehlen eines ZN / Sekretärs oder Einsatz von Personen ohne gültigen Ausweis	10,00 €
fehlende Wechselkleidung bei Gastmannschaft, wenn benötigt	
Erwachsene	25,00 €
Jugend	15,00 €
Fehlen von Brust- oder Rückennummern (oder nicht Regelgerecht)	
je Spieler	5,00 €
maximal pro Mannschaft	30,00 €
Jugend 50%	
Fehlen volljähriger Begleitung für Jugendmannschaften	10,00 €
Nichtbeachten von Hinweisen oder Aufforderungen des Hallenpersonals	30,00 €
Nichtbeachten der Hallenordnung (z.B. Wachs etc.)	50,00 €
(im Wiederholungsfall Erhöhung)	
(Anfallende Kosten sind durch den Verursacher zu tragen)	
Einsatz nicht spielberechtigter Spieler (je Spieler)	
Erwachsene	10,00 €
maximal pro Mannschaft	50,00 €
(Jugend 50 %)	

Weitere Gebühren können bei Vergehen und Verstößen gemäß den Spielregeln und den Ordnungen des DHB, des HVS und den Beschlüssen der SKL Chemnitz / Erzgebirge / Mittelsachsen / Zwickau durch die TK in Übereinstimmung mit der Rechtsordnung §§ 3,4,17 und 25 bis 200,00 € erhoben werden.

Zu allen Ordnungsgebühren und sonstigen Gebührenbescheiden wird die entsprechende Porto- und Bearbeitungsgebühr (pro Ordnungsgebühr) erhoben:

- auf eine Ordnungsgebühr unter 10,00 € mindestens 2,50 €
- auf eine Ordnungsgebühr ab 10,00 € mindestens 5,00 €

Für alle Überweisungen und Einzahlungen gilt eine Frist von max. 3 Wochen!

Gegen alle Gebührenbescheide der Spielleitenden Stellen der SKL kann nach §§ 34.1; 37; 39; 42 RO gebührenpflichtig (FO-Anlage 2 - Gebührenordnung des HVS Punkt 6) Einspruch/Beschwerde innerhalb von 14 Tagen bei der Rechtskommission der jeweiligen SKL eingelegt werden.

Die Einlegung des Rechtsbehelfs hat keine aufschiebende Wirkung.

Notizen:

Spielerliste für den elektronischen Spielbericht im Handballverband Sachsen



Verein: _____ **Spiel-Nr.:** _____

Lfd. Nr.	Trikot-Nr.	Name	Vorname	Geb.-Datum	Pass-Nr.	passiv	Torwart
Eintragungen nach Trikot-Nummern aufsteigend sortiert						ankreuzen	
1						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1	MV A		
2	Off. B		
3	Off. C		
4	Off. D		

_____ (Datum)

_____ (Unterschrift)

Angabe über 7-Meter-Entscheidungen: Werfer getroffen **X** / verworfen **-**

Verwarnungen

Verwarnungen

Angaben zum Spielverlauf
1.Halbzeit 2.Halbzeit

--	--

--	--	--

--	--	--

--	--

--	--

--	--	--

--	--	--

--	--

--	--

--	--	--

--	--	--

--	--

--	--

--	--	--

--	--	--

--	--

Zeitstrafen

--	--	--

--	--	--

Zeitstrafen

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

1.Halbzeit Team-TimeOut 2.Halbzeit

Heim		
Gast		

Heim		
Gast		

Angabe über 7-Meter-Entscheidungen
Werfer getroffen X – verworfen -

								14	14	14	14	19	19	9	9														
								-	X	X	X	-	X	X	X														

Angaben zum Spielverlauf

1.Halbzeit

2.Halbzeit

Verwarnungen

4	3'
---	----

14	4'
----	----

18	12'
----	-----

--	--

Zeitstrafen

14	6:46	
----	------	--

23	12:48	
----	-------	--

18	21:16	
----	-------	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

	0 : 1	13
18	1 : 1	
11	2 : 1	
13	3 : 1	
19	4 : 1	
23	5 : 1	
	5 : 2	6
13	6 : 2	
	6 : 3	6
23	7 : 3	
	7 : 4	9
	7 : 5	9
18	8 : 5	
11	9 : 5	
	9 : 6	2
	9 : 7	9
13	10 : 7	
	10 : 8	13
13	11 : 8	
	11 : 9	6
23	12 : 9	
	12 : 10	2
14	13 : 10	
	13 : 11	6
14	14 : 11	
11	15 : 11	
	15 : 12	9
	15 : 13	6
	15 : 14	6
14	16 : 14	
	16 : 15	13

	16 : 16	9
18	17 : 16	
	17 : 17	3
11	18 : 17	
19	19 : 17	
	19 : 18	3
	19 : 19	13
14	20 : 19	
13	21 : 19	
11	22 : 19	
19	23 : 19	
	23 : 20	6
10	24 : 20	
	24 : 21	3
	24 : 22	6
18	25 : 22	
18	26 : 22	
	26 : 23	13
	26 : 24	3
	26 : 25	3
13	27 : 25	
11	28 : 25	
	28 : 26	13
	28 : 27	3
13	29 : 27	
	29 : 28	13

9	3'
---	----

13	10'
----	-----

3	22'
---	-----

--	--

9	6:07	
---	------	--

5	51:03	
---	-------	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

1.Halbzeit Team-TimeOut 2.Halbzeit

Heim	---
Gast	24:52

Heim	54:28
Gast	44:03